

Datum: 18. 10. 22

Fortschreibung des Klimaanpassungskonzepts I

Münchener Infrastruktur schützen – Aufbau eines stadtweiten Starkregenrisikomanagements

Antrag Nr. 20-26 / A 01946 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 24.09.2021, eingegangen am 24.09.2021

Schwammstadt: Regen-Metropole braucht ein professionelles Regen-Management

Antrag Nr. 20-26 / A 02209 von der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 07.12.2021, eingegangen am 07.12.2021

Klimaschutz konkret

Hearing zur Stadtplanung vor dem Hintergrund des Klimawandels

Antrag Nr. 20-26 / A 01813 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall vom 06.08.2021, eingegangen am 06.08.2021

Gegen die Hitze: Parkanlagen, Grünflächen, Stadtbäche – Stadt passt sich an die Klimakrise an – Bundesförderung jetzt beantragen

Antrag Nr. 20-26 / A 02987 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 29.07.2022, eingegangen am 29.07.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07027

Beschlussvorlage für den Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am 20.10.2022 (VB)
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

An das Referat für Klima- und Umweltschutz

- Vorab per E-Mail -

Geltend gemachter Mehrbedarf

Im Rahmen eines referatsübergreifenden Maßnahmenpakets zur Klimaanpassung wird in der vorliegenden Sitzungsvorlage ein dauerhafter Stellenmehrbedarf für das Baureferat und für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung i. H. v. jeweils 5 VZÄ ab 2023 geltend gemacht.

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt Einwände gegen die vorliegende Beschlussvorlage.

Die Ausweitung der benannten Personalkapazitäten wurden vom Referat für Klima- und Umweltschutz sowie vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung zwar im Eckdatenbeschlussverfahren zum Haushalt 2023 (Nr. 20-26 / V 06456) angemeldet. Dieser Personalbedarf wurde jedoch vom Stadtrat nicht anerkannt (siehe Anlage 3, lfd. Nr. 6 der geplanten Beschlüsse des Referats für Klima- und Umweltschutz sowie lfd. Nr. 9 der geplanten Beschlüsse des Referats für Stadtplanung und Bauordnung).

Für den beantragten Stellenmehrbedarf ab 2023 wird deshalb auf die Antragsziffer 3 der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456 „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ verwiesen, in der beschlossen wurde, dass für den Haushalt 2023 keine weiteren Ausweitungen durch Finanzierungsbeschlüsse ohne vollständige Kompensation bzw. Refinanzierung zugelassen werden. Eine Zustimmung zum geltend gemachten Stellenmehrbedarf kann nur erfolgen, wenn ein Kompensationsvorschlag für die Finanzierung der Ausweitungen vorgelegt werden kann.

Für die Kompensation können aktuell unbesetzte Stellen verwendet werden oder eine Finanzierung aus vorhandenem Referatsbudget erfolgen. Gerne steht das Personal- und Organisationsreferat für die Bereitstellung der notwendigen Entscheidungsgrundlagen sowie für eine Einschätzung und Beratung zur Umsetzung der Kompensation zur Verfügung.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Mickisch
Berufsmäßiger Stadtrat